

# Die Tischuhr mit Pendelsicherung

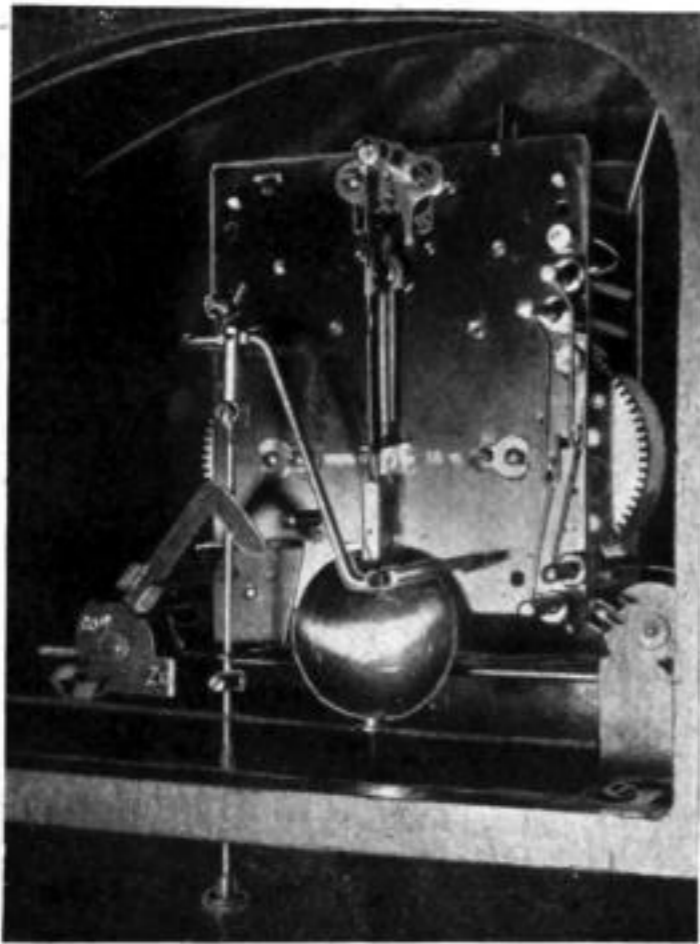
Die Küchenuhr mit Kurzpendel ist gegen Beschädigungen während eines Transportes durch die Pendelsicherung gut geschützt. Allerdings ist bei diesen Sicherungen zu unterscheiden zwischen denen, die automatisch beim Abheben der Uhr von der Wand das Pendel sichern und den anderen, deren Sicherung erst nach dem Abnehmen von Hand in Tätigkeit gesetzt wird.

Es lag in der Luft — oder hätte in der Luft liegen können — das gleiche Prinzip der Pendelsicherung, die bei der Ortsveränderung sich von selbst einschaltet, auch bei anderen Uhrengattungen mit Kurzpendel anzuwenden — nämlich bei den Tischuhren.

Nunmehr hat uns die Firma Gebr. Junghans eine solche Konstruktion vorgelegt, die das Pendel der Tischuhr sofort beim Abheben der Uhr von ihrer Standfläche blockiert. Durch eine aus dem Boden der Uhr herausragende Stange wird der Sicherungshebel des Pendels betätigt.

Die Tischuhrensicherung haben wir in unserer Zeichnung klar dargestellt: S ist die lange Stange, die zur Schonung der Schrankfläche — auf der die Uhr doch meist steht — mit dem Knopf K versehen ist. Durch ein Scharnier bewegt die Stange den Winkelhebel H, der unten mit seiner gabelförmigen Kröpfung sich um die Pendellinse legt.

Durch die Einwirkung der starken Schraubenfeder um die Welle von H wird der Hebel und damit auch die Stange nach unten gedrückt. Bei dieser Bewegung wird das Pendel zur Seite gezogen, wo es sich in die festen, eingekerbten Stützpunkte legt.



Aufnahme: Uhrmacherkunst

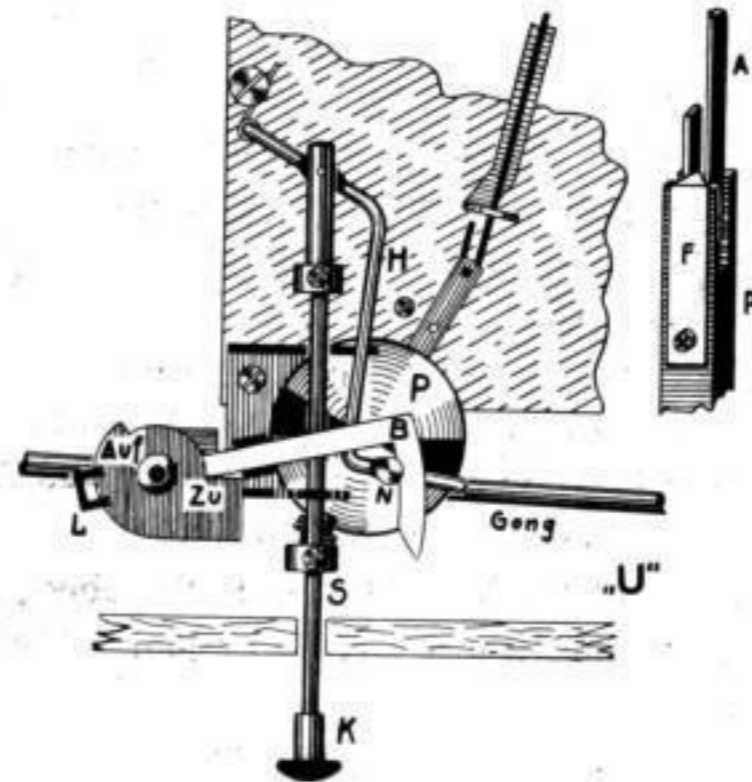
Die Tischuhr mit Pendelsicherung

Diese Federung würde aber keineswegs ausreichen, um das Pendel während des Postversandes unbedingt zu sichern. Deshalb tritt noch eine zusätzlich mit der Hand zu betätigende Sicherung hinzu: an den Laschen L wird der Hebel B um die in Hebel H befestigte Niete N gelegt, wobei gleichzeitig auch die Gongstäbe durch die bekannten Klammern gesichert werden.

Die Zeichnung stellt die Konstruktion dar, wie sie das Pendel sichert. Zum Entsichern muß der Hebel B nach oben gedreht werden, damit auch die Gongstäbe

frei werden. Beim Aufstellen drückt sich die Stange nach oben, wobei der Hebel H das Pendel freigibt. — Unsere Abbildung zeigt die Tischuhr mit entsichertem Pendel.

Diese praktische Lösung wird ganz besonders deshalb von den Uhrmachern begrüßt werden, weil sie auf diese Weise nur noch selten weite Wege machen müssen, um



Das gesicherte Tischuhrpendel und die federnde Pendelverbindung

beim Kunden — die mit der Leistung ihrer neu gekauften Uhr nicht recht zufrieden sind — festzustellen, daß die Pendelfeder entzwei oder nicht mehr einwandfrei ist.

Bei gesichertem Pendel ist die Pendelfeder hierbei völlig entlastet, so daß auch bei stärkstem Stoß — der vielleicht doch noch auf das Pendel wirken könnte — keine Zerrung der Pendelfeder eintreten kann. Allerdings ist dies durch eine Verbindung zwischen Pendel und Pendelstange erreicht, die der Uhrmacher im Interesse einer sicheren Regulierung ablehnen müßte, wenn nicht eine besondere Einrichtung getroffen wäre.

Wir kennen von den billigen Kuckucksuhren her das Pendel, das nur in die Ose der Pendelstange eingehängt wird, und nun sichtbar während der Schwingungen darin hin und her schaukelt. Um die Verbindung bei dieser neuen Anwendung starrer zu gestalten, ist auf die Führungsstange des Pendels P eine Feder F aufgeschraubt, die oben mit dem abgebogenen Dreieck in die Aufhängeöse der Gabel greift. Dadurch ist das leichte Bewegen während des Ganges verhindert, jedoch ist die Sicherung in der Lage, durch ihre gewaltsame Abbiegung die Feder herauszudrücken und das Pendel unabhängig von der Pendelfeder zu sichern.

Die Pendelsicherung der Tischuhren stellt auf diese Weise ein sehr beachtliches, neues Verkaufsargument dar, das auch in der einsetzenden Weihnachtsverkaufszeit Ausschlag geben kann. (III/2033) Jendritzki

## Schaufensterkontrolle ist wichtig!

Betrachten Sie mindestens täglich einmal Ihr Schaufenster ganz kritisch - so, als ob es gar nicht Ihnen gehört! Es ist immer noch etwas zu ändern und zu verbessern.

Jetzt hängt es von Ihrem Schaufenster ab, ob die Beschauer zu Kunden werden oder nicht!

Wie wünschen Ihnen ein recht gutes Weihnachtsgeschäft!